



Markierung



beobachten



erfahren

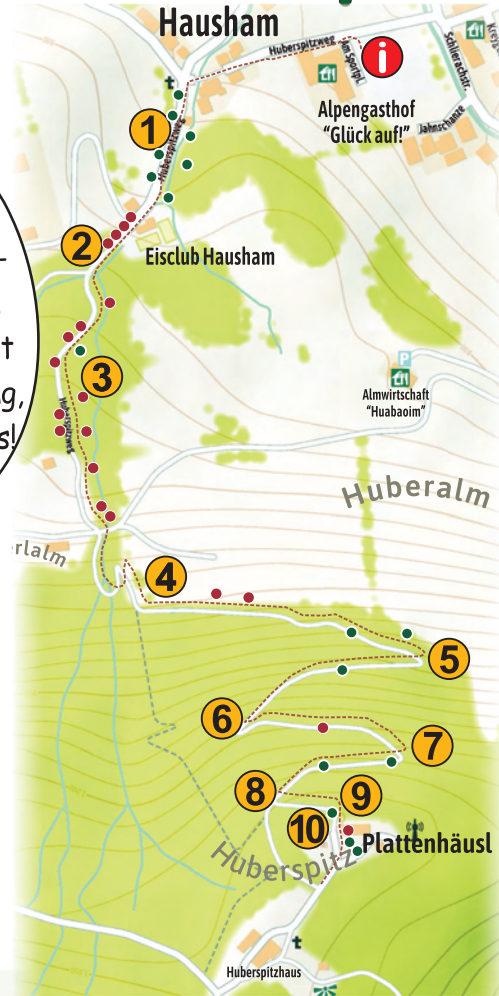


ausprobieren



Die Huberspitz-Rallye

Servus!
 Ich bin Hubi, der Bergwald-Fuchs und werde dich bei der Natur-Rallye begleiten. Hier ein Plan mit den Forscher-Stationen. Du kannst gleich starten! In der Anleitung, findest du noch wichtige Tipps! Los geht's!



Die Forscher-Stationen am Huberspitz-Weg:

- i** Start, Information
- 1** Hangquellmoor, Staudenflur
- 2** Der Bergwald nützt und schützt
- 3** Bergwald für die Zukunft
- 4** Ortspanorama, Ortsgeschichte
- 5** Totholz
- 6** Rehwild
- 7** Rotwild
- 8** Raufußhühner
- 9** Spechtstation
- 10** Wer singt und ruft im Bergwald?

i Station: Start-Information (links)



Bild

Die Postkartenansicht zeigt Hausham im Jahr 1932. Findest du aus dem Gedächtnis fünf Unterschiede/Veränderungen im Vergleich zur heutigen Ortsansicht? Markiere die entsprechenden Stellen!



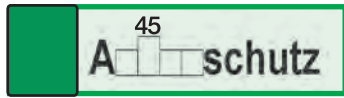
0

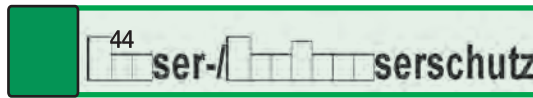
1 Station: Hangquellmoor

1x ankreuzen!


 Wie viele Quellmoore (Standorte/Teilflächen) sind im Gebiet Huberspitz/Gindelalm heute (noch?) vorhanden?
 0 5 Quellmoore 0 23 Quellmoore 0 34 Quellmoore 0 55 Quellmoore 0 255 Quellmoore

 Welche drei (von 7) Moorfunktionen/Aufgaben sind gemeint? Ergänze den Namen der Aufgabe!

 A ⁴⁵ schutz


 ⁴⁴ ser-/ schutz


 K schutz

 1 Quellbereiche/nasse Bereiche?
 0 ja 0 nein

 2 Wasser fließt nach/zu/zur ...


 6 Brunnenanlagen?
 0 ja 0 nein

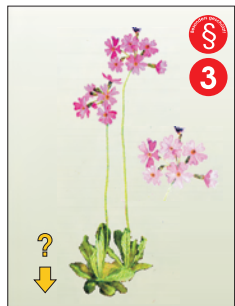
 3 Tiere? 0 nein
 0 ja, z. B. _____

 4 Ich kann _____ verschiedene
 Pflanzen sehen.

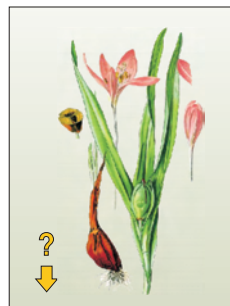
 5 Blühende Pflanzen? 
 0 ja 0 nein

 Wie heißen die abgebildeten Pflanzen sumpfig-mooriger Bereiche? Schreibe ihren Namen in die Kästchen!

 Pult
 Markiere die giftige mit einem Kreuz (X) links oben im Bild!



⁵⁵ _____



⁵⁴ _____ ⁵⁶ _____



Gew. ² _____

3 Dieses Zeichen bedeutet, die Pflanze ist in Bayern und auf der ⁴³ _____ ⁶ _____ Liste bedrohter Arten zu finden!

2 Station: Der Bergwald nützt und schützt

 Klappen

Verbinde die Bilder mit der Aufgabe, die gemeint ist und fülle die Lücken aus!



Der Bergwald ...



... ist ein besonderer
 H ⁵¹ _____

... bietet L ⁴⁹ _____ für viele
 besondere _____
 _____ ⁵³ _____, _____ ⁵⁰ _____

... schützt vor
 E ⁴³ _____, S _____ ⁴² _____
 L ⁴⁸ _____ und M ⁵² _____!

... beeinflusst
 das _____ ⁴⁶ _____ positiv –
 lokal und global



3 Station: Bergwald für die Zukunft

Kreuze an!

1-4 Junge Bäumchen? Es wachsen bis zu ____ 0 natürlich gewachsen Baumarten: _____
 0 ja 0 nein Bäumchen pro m² (ca.) 0 gepflanzt

5 "Mutterbäume" in der Nähe? **6** Samen von alten Bäumen? **1** Hier einkleben!
 0 ja 0 nein 0 nein 0 ja →

Grafik Kennst du die Vorteile einer natürlichen Bergwaldverjüngung?
 Streiche die falschen Aussagen durch! (3x)

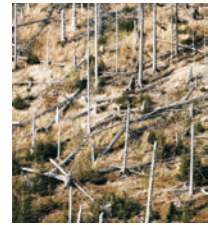


- Bäume wachsen immer am richtigen Platz
- Es wachsen immer nur die gewünschten Arten
- hohe Kosten, geringe Dichte an Jungbäumen
- Bäume wachsen viel schneller als bei Pflanzung
- geringe Kosten, hohe Dichte an Jungbäumen
- Bäume entwickeln ihre Wurzeln ungestört

Bilder Wie heißen die Hauptgefahren für den Bergwald? schreibe in die Kästchen



Der Fichten-K...
 10 5
 25



S...
 3



S...
 14



W...
 13 12

4 Station: Ortsgeschichte – Panorama – Bergwerk

Tafel links Dem Haushamer Wappen sind wichtige Dinge abhanden gekommen! Ergänze sie! →
 Wann wird Hausham das erste mal urkundlich erwähnt? Im Jahr _____.
 Welches Ereignis steht für das Jahr 1634? Die _____.
 Was ereignete sich 1705? Ein _____ der Oberlandler Bauern



Tafel mitte Wie heißt der Berg (Bildausschnitt, re.) und wie hoch ist er?
 Name: _____ Höhe: _____ m ü. NN.
 Auf welcher Höhe bist du hier (geschätzt)? Ca. _____ m ü. NN.



1,2 Diese Landschaftsbestandteile kann ich sehen: _____
 Diese Tiere kann ich beobachten: _____

Diese Geräusche kann ich hören: _____

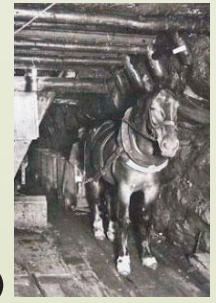
Tafel rechts




Wann wurde in Hausham Kohle abgebaut? Und wie nennt man das Tier auf dem Bild rechts?


Beginn der Förderung im Jahr: _____
 Letzte Förderschicht: _____

Das ist ein _____
 4 11
 (meistens wurden sie blind in der Dunkelheit)



8 Station: Rätselstation:  (gesuchte Tierart)

"Ich brauche  fluren!" (Nahrung)

" mich nicht!"

"Mein Mann schlägt ein  für mich!"

"Ich bin das größte  bei uns"

"Mein Lebensraum wird immer !"



Ergänze, was dir diese Tierart erzählt!



Verbinde diese seltenen Leckerbissen mit ihren Namen! Achtung, 2 Bilder fehlen!



Auerhenne

Birkhenne

Birkhahn

Haselhahn

Schneehuhn

Auerhahn



Hier gibt es ... alte, vielfältig strukturierte Nadel-/Mischwälder oberhalb 1000 m ... mit... Waldameisen störungsfreie Lichtungen Moorbereiche große Heidelbeervorkommen

9 Station: Rätselstation: Es ist der 



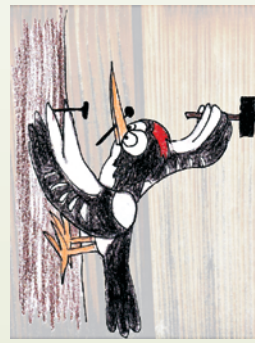
Kreuze den richtigen Lösungs-Buchstaben an!

Warum kriegt er keine Kopfschmerzen vom Klopfen?

Was ist sein wichtigstes Werkzeug?



- A Muskeln, Schnabel und Schädelknochen schützen das Kopfinnere
- B Weil er beim Klopfen rechtzeitig abbremst
- C Das Kopfinnere ist mit Stroh ausgepolstert



- A Seine kräftigen Nagezähne
- B Der gerade und kantige Meißel-Schnabel
- C Sein außergewöhnlich guter Geruchssinn



Hier findet er ... alte, große Bäume mit abgestorbenen Ästen teilweise abgestorbene, stehende Bäume 1 komplett abgestorbene, stehende Stämme herumliegendes Totholz




Das konnte ich entdecken/hören: Spechtlöcher und Nisthöhlen abgeklopfte Holzspäne Klopferäusche




zerhackte Zapfen angehackte Baumrinde trommeln einen Specht in Aktion einen fliegenden Specht seinen Ruf




Schreibe den Namen der Spechtart links neben das Bild!


specht




specht




specht



10 Station: Wer singt und ruft im Bergwald?



Kreuze immer nur die richtigen Aussagen an! (4x)

- Vögel singen und rufen z.B., ...**
- um Partner anzulocken.
 - zur Verständigung
 - zur Warnung/bei Gefahr.
 - um mit dem erzeugten Schall Nahrung zu finden.
 - zur Revierabgrenzung.
 - zur reinen Unterhaltung.
 - um ihre Lebensfreude auszudrücken.
 - bei guter Laune.
 - nur bei schönem Wetter.



Singvögel... (4x)

- erzeugen den Gesang im Bauch.
- singen variantenreich in Strophen.
- müssen das Singen erst lernen.
- sangen schon immer ihr gleiches Lied.
- haben "Dialekte".
- erzeugen nur einfache Laute, wie z. B. Greifvögel
- können gleich nach dem Schlüpfen singen.
- verändern ihren Gesang, je nach "Mode".

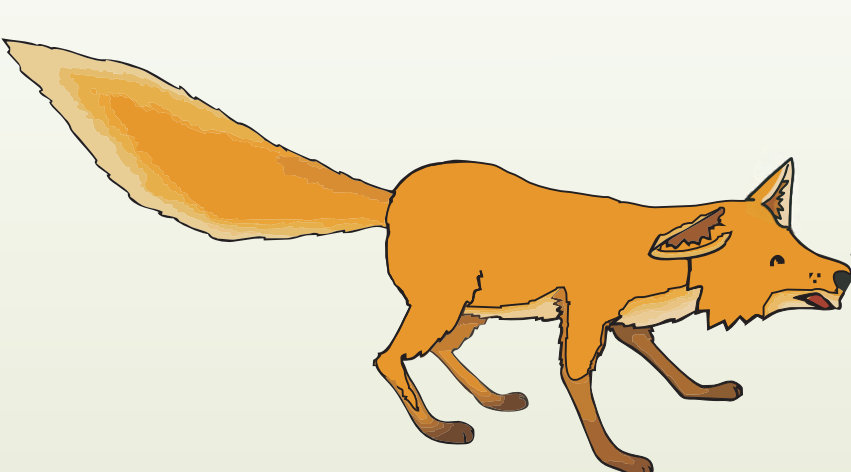


Hör' dir die Vogelstimmen der verschiedenen Vogelarten an und probier' anschließend die Rate-Spiele aus! Wenn du die Stimme oder den Ruf einer Vogelart bei deiner Tour wieder erkennst, trägst du ein Häkchen in den linken Kreis über/unter dem Tierbild ein! Wenn du eine Vogelart (zusätzlich) gesehen hast, machst du das Selbe beim rechten Kreis (mit dem Auge). Verbinde die Vogel-Bilder noch mit dem richtigen Namen! Fülle die Lücken!



<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

57	59	60	61		Winter	Eichel	62
<input type="checkbox"/> h u h n	<input type="checkbox"/> r a b e	<input type="checkbox"/> f i n k	<input type="checkbox"/> W a n d e r	<input type="checkbox"/> h u	<input type="checkbox"/> h ä h n c h e n	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Wenn du ein Fuchs bist, findest du den Lösungsspruch! Übertrage dazu einfach die gefundenen Lösungsbuchstaben aus dem Quiz ein!*

*Groß- und Kleinschreibung richtet sich nach der Größe des Kästchens!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	—																			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	—
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	!									